

Die Vorsitzende übergab das Wort an KTM Gisela Becker, die für die antragstellende Fraktion ausführte, dass es schön wäre, wenn der Rhein-Sieg-Kreis alle Möglichkeiten nutzen würde, um Personal zu gewinnen. Diese Aufgabe sei gerade auch für den Sozialbereich schwierig, da die öffentliche Verwaltung nicht so gut dastehen würde und nicht so attraktiv sei. Daher müsse so früh wie möglich versucht werden, Personal anzusprechen und an die Verwaltung heranzuführen. Sie habe zur Kenntnis genommen, dass im Moment lieber gewartet werden solle bis die öffentlichen Hochschulen einen solchen Dualen Studiengang anbieten würden, sie würde sich aber weitere Gespräche auch mit den privaten Hochschulen wünschen ob man nicht entsprechende Stellen beim Rhein-Sieg-Kreis anbieten könne.

Laut KTM Steiner habe die Verwaltung in der Vorlage bereits gut dargestellt, dass es heute schon eine Zusammenarbeit mit den öffentlichen Hochschulen gebe und er würde ebenfalls bitten, dass hier die Gespräche intensiviert würden, inwieweit ggfls. Kooperationen geschlossen werden könnten und, dass die Verwaltung weiter hierüber berichtet.

Die Initiative der SPD sei aus seiner Sicht zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu realisieren, da die Betreuung solcher Stellen sehr intensiv sei und das nötige Know How fehlen würde.

KTM Gisela Becker brachte zum Ausdruck, dass es sie freuen würde, wenn man beide Wege gehen würde. Zum einen die bestehende Zusammenarbeit zu intensivieren und auch gleichzeitig neue Wege zu beschreiten.

KD'in Udelhoven bestätigte, dass die Verwaltung dieses Thema weiterverfolgen und im Ausschuss darüber berichten werde.

Anschließend ließ die Vorsitzende über den Beschluss abstimmen.